Kunsttopographien globaler Migration (Bremen, 27–28 Nov 14)

Bremen, 27.–28.11.2014

Mona Schieren, Hochschule für Künste Bremen

AG Kunstproduktion und Kunsttheorie im Zeichen globaler Migration
des Ulmer Vereins für Kunst- und Kulturwissenschaften

Kunsttopographien globaler Migration:
Orte und Räume transitorischer Kunsterfahrung

Workshop mit Abendvortrag in der Jacobs University Bremen und der Hochschule für Künste Bremen

Im sozialen System und kulturellen Feld der Kunstproduktion, Kunstrezeption und Kunstvermittlung machen sich zunehmend die Auswirkungen globalgesellschaftlicher Migrationsprozesse bemerkbar. Sowohl die Akteure als auch die Orte der Kunst sind durch globale Menschen-, Bilder-, Kapital- und Ideenströme, die sogenannten global flows, in Bewegung geraten. Neben der gewachsenen Mobilität von KünstlerInnen, KuratorInnen und KunstagentInnen sind es vor allem die medialen und institutionellen Orte der Kunstproduktion, Kunst(re)präsentation und Kunstvermittlung, an denen die neuen Migrationskontexte der Kunst aufscheinen und verhandelt werden. Eine um die globale Migrationsperspektive erweiterte Kunstwissenschaft muss daher die veränderten Bedingungen und wechselnden Bedeutungen von Kunsträumen und Kunstinstitutionen als Transitorten kultureller Übersetzungs- und sozialer Aushandlungspraxis in den Blick rücken.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die bewegten Topographien eines globalisierten Kunstsystems. Da Migration primär als Erfahrung eines Ortswechsels definiert ist, sei es als Erfahrung des Heimatverlustes, der Ortsverschiebung und Deplatzierung, der Grenze (oder auch Grenzenlosigkeit), des Durchwanderns und Durchkreuzens von Räumen, oder aber der Multilokalität, gilt es, De-, Re- und Translokalisierungsprozesse an jenen neuralgischen Kunstorten aufzuspüren, an denen sich Migrationsbewegungen konzentrisch verdichten. Erst in der Ortsreferenz, d.h. in der Situierung, Bündelung und punktuellen Immobilisierung von Wanderbewegungen generieren Migrationsphänomene im Feld der Kunst Bedeutung. Im Fokus der

Untersuchung stehen sowohl institutionalisierte Orte der Kunstproduktion (Kunstschule, Kunstakademie, Künstlerresidenz, Produktionsstätte) und Kunstausstellung (Museum, Galerie, Biennale/Manifesta, Kunstmesse) als auch soziale Orte und mediale Räume der Migrationskunst wie etwa Großstädte, Transitorte, Grenzorte, Unorte, imaginäre Orte und virtuelle Räume. Untersucht wird, wie Kunstorte und -institutionen die inhaltlich-thematische (Re-)Präsentation und Interpretation globaler Migrationserfahrungen prägen, wie aber zugleich ihre Strukturen und Raumkonzepte von den bewegten Topographien affiziert und transformiert werden.

PROGRAMM

Donnerstag, 27.11.2014

20.00
IMMIGRATION OFFICE, Am Dobben 36, Bremen
Exhibition 03 - In Times of Conflict
http://immigrationoffice.de/

Freitag, 28.11.2014
Jacobs University Bremen, Campus Ring 1, 28759 Bremen, IRC Building, Conference Room

Workshop mit Anmeldung

10:00
Begrüßung und Einführung: Birgit Mersmann & Mona Schieren

Moderation: Mona Schieren

10:30
Die transatlantische Schiffspassage ins Exil, 1914–1945.
Von der heterotopischen Erfahrung zur ästhetischen Reflexion
Martin Schieder, Universität Leipzig

Moderation: Melanie Ulz

11:15
Der Topos der südeuropäischen Außengrenzen in zeitgenössischen künstlerischen Arbeiten
Katrin Hunsicker, Universität Oldenburg

12:00
Places of Gastarbeiter. Stadt, Migration und Fotografie der 1970er und

1980er Jahre
Burcu Dogramaci, Universität München

Moderation: Birgit Mersmann

14:00
Zur Präsentation von außereuropäischer Kunst im Übersee-Museum Bremen
Wiebke Ahrndt, Überseemuseum Bremen

15:00
Ausstellungen werden zu Nomaden zwischen Orten:
Migration als Thema und Mobilitätsmodell kuratorischer Praxis in
globalen Sphären
Stefanie Zobel, Universität Köln

Moderation: Burcu Dogramaci

16:15
Kunstfestivals und reisende Bilder in der „Neuen Welt“: Überlegungen zu
Sarat Maharajs Konstrukt des Überschusses des Globalen und dem global
flow von Nalini Malanis „In search of vanished blood“ und Shilpa Guptas
Neonskulpturen
Sarah Khan

17:00
Moving images – the politicization of an artistic video in context of
the travelling exhibition “Indian Highway”
Cathrine Bublatzky, Universität Heidelberg

Freitag, 28.11.2014
Hochschule für Künste, Am Speicher XI, Nr. 8 Auditorium

Öffentliche Abendvorträge

19.00
Begrüßung Herbert Grüner, Rektor der Hochschule für Künste Bremen

Moderation: Mona Schieren

Umsetzen/Übersetzen. Ein Bericht über Produktionsstätten internationaler
Kunst in Asien
Ingo Vetter, Hochschule für Künste Bremen

Moderation: Birgit Mersmann

20.00
Über Archipelisierung und Transkulturalität

Cédric Duchêne-Lacroix, Universität Basel

Diskussion

Im Anschluss: Empfang und Essen zum Thema aufgetischt von dilettantin produktionsbüro

--

Eine Veranstaltung des Instituts für Kunst- und Musikwissenschaft der Hochschule für Künste Bremen und der Jacobs University.

Konzept und Kontakt:
Birgit Mersmann (b.mersmann@jacobs-university.de) und
Mona Schieren (m.schieren@hfk-bremen.de)

Quellennachweis:

CONF: Kunsttopographien globaler Migration (Bremen, 27-28 Nov 14). In: ArtHist.net, 18.11.2014. Letzter Zugriff 22.07.2025. <https://arthist.net/archive/8941>.